

## Inhouse - Fortbildung zur Demokratieförderung in der AWO

### Ziel der Fortbildung

Ziel ist die praxisorientierte Bearbeitung thematischer Schwerpunkte um demokratiefördernde Prozesse in der eigenen Einrichtung anzuregen bzw. zu vertiefen. Die Teilnehmenden setzen sich während der Fortbildungen mit den Werten der AWO auseinander und entwickeln Ansätze, diese in der Praxis sowie für das Profil der Einrichtungen umzusetzen.

### Zielgruppe

Teilnehmen können hauptamtlich Beschäftigte und ehrenamtlich Engagierte aus AWO-Einrichtungen, bei Möglichkeit und Interesse auch einrichtungsübergreifend.

### Rahmenbedingungen

Die Fortbildungen finden in Ihrer Einrichtung statt. Es ist ein Zeitrahmen von 2 bis 3 Zeitstunden einzuplanen. Je nach Themenwahl sollten mindestens 4 und maximal 20 Personen teilnehmen. Die Angebote sind für Ihre Einrichtung überwiegend kostenfrei.

### Anmeldung

Interessierte Einrichtungen können sich für die Fortbildung per E-Mail: [demokratie@awo-sachsen.de](mailto:demokratie@awo-sachsen.de) oder telefonisch über **0351-84704515** fortlaufend anmelden. Die Terminfindung und individuelle Schwerpunktsetzung für Ihre Einrichtung erfolgt in Absprache.

## Kontakt

AWO Landesverband Sachsen e.V.  
Georg-Palitzsch-Str. 10  
01239 Dresden  
✉ [demokratie@awo-sachsen.de](mailto:demokratie@awo-sachsen.de)  
@ [www.awo-sachsen.de](http://www.awo-sachsen.de)

### Ulrich Karg

Projektleitung  
☎ 0351-84704521  
✉ [ulrich.karg@awo-sachsen.de](mailto:ulrich.karg@awo-sachsen.de)

### Sandra Haaf

Projektkoordination  
☎ 0351-84704515  
✉ [sandra.haaf@awo-sachsen.de](mailto:sandra.haaf@awo-sachsen.de)

### Benjamin Winkler

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC)  
☎ 0174-1638935  
✉ [benjamin.winkler@netzwerk-courage.de](mailto:benjamin.winkler@netzwerk-courage.de)

Gefördert durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms "Zusammenhalt durch Teilhabe"



# "Soziales Engagement stärken"

## Inhouse - Fortbildungen

zum Auf- und Ausbau von  
demokratiefördernden Strukturen  
bei der AWO in Sachsen

Ein Projekt der AWO in Sachsen

In Kooperation mit





## Fortbildungsangebote im Einzelnen

### Das Leitbild der AWO – und unser Anspruch vor Ort

Das Leitbild verkörpert die Grundwerte unseres professionellen und ehrenamtlichen Handelns bei der Arbeiterwohlfahrt. Dies wird im Arbeitsalltag jedoch nicht widerspruchsfrei erlebt. Einige Begriffe werden in der Praxis erst verständlich und konkret, indem wir sie mit Bedeutungen füllen. Über die Diskussion und Reflexion der eigenen Erfahrungen sollen in der Fortbildung gemeinsam Ansätze für die Umsetzung des Leitbildes vor Ort erarbeitet werden.

### Von der Leitung zur Moderation – demokratische Moderationstechniken

Eine moderne, demokratische Einrichtung bietet ausreichend Platz für Beteiligung und Partizipation ihrer Mitglieder. Für Einrichtungsleitungen heißt dies vermehrt, die Rolle des Moderators von Prozessen und Aufgaben zu übernehmen.

In dieser Fortbildung werden anhand von Beispielen und Gruppenübungen Umgangsweise, Strategien und alltägliche Situationen erlebt und diskutiert. Ziel ist das Erlernen demokratischer Techniken, die gleichsam Gruppenmoderation, Entscheidungsfindung sowie Anerkennung und Partizipation aller Mitarbeiter\_innen beinhalten.

### Kollegiales Klima schaffen – Teamentwicklung und Feedback

Ein kollegiales Klima und eine gute Teamentwicklung tragen wesentlich zu einer hohen Motivation und auch Zufriedenheit bei der Arbeit bei. Zum einen wirken dabei wissenswerte Rahmenbedingungen, zum anderen haben wir alle unsere ganz eigenen Erfahrungen und Erwartungen. Positiv auf das Klima wirkt es sich aus, gegenseitig wertschätzende Rückmeldungen geben und auch annehmen zu können. Im Workshop werden hierzu anhand von Übungen und Rollenspielen unterschiedliche Methoden und Handlungen vermittelt.

### Menschen gewinnen – Freiwilligenmanagement

Über Freiwilliges Engagement ermöglichen wir den Menschen die Beteiligung an unserer Gesellschaft. Doch welche Rahmenbedingungen braucht es dafür? Damit die Ziele einer Einrichtung und die Erwartungen von Betreuten, Mitarbeitern und Freiwilligen unter einen Hut kommen, braucht es Elemente eines professionellen Freiwilligenmanagements. Darunter fällt die Kenntnis wie Freiwillige „ticken“ genauso wie die Vorbereitung der Mitarbeiter\_innen auf die Zusammenarbeit mit Interessierten.

### Netzwerke knüpfen – gemeinsam organisieren und gestalten

In Ihrer Region gibt es zahlreiche Initiativen, Projekte und Organisationen, die sich für eine lebendige und beteiligungsstarke Demokratie einsetzen. Für die Entwicklung und Durchführung von Projekten empfiehlt sich die Nutzung vielfältiger Expertisen, Kompetenzen und Ideen. In dieser Fortbildung treffen Sie aktive Initiativen und Organisationen aus Ihrer Region und entwickeln Ansätze für eine gelungene Kooperation.

### Kein Raum für menschenverachtende Einstellungen

Einrichtungen der AWO sind offen für alle. Dieser offene Charakter macht sie zugleich angreifbar für menschenverachtendes Denken und diskriminierende Handlungen. Neonazis versuchen Einrichtungen und Angebote zu unterwandern, Mitarbeiter\_innen können auf rechts-gerichtete Klienten, Eltern und Umfeldler treffen. Der Umgang mit menschenverachtenden Einstellungen und die Entwicklung von Gegenstrategien will gelehrt sein. Beispiele aus dem Arbeitsalltag werden aufgenommen und gemeinsam analysiert. Ziel ist die Schärfung des demokratischen Profils der Einrichtung sowie die Stärkung von präventiven Maßnahmen.

### ANTI BIAS – vorurteilsbewusst leben

Wie erleben wir Diskriminierung in unserem Berufsleben? Welche Gefühle sind damit verbunden? Welche persönlichen Strategien haben wir im Umgang mit Diskriminierung entwickelt? Ein Konzept zur vorurteilsbewussten Erziehung macht in der Gruppe erlebbar, wie Diskriminierung funktioniert – für diskriminierte und diskriminierende Personen. Mit Blick auf die Unterschiedlichkeit von Diskriminierung entwickeln wir vorurteilsfreie Handlungsformen für die eigene Arbeits- und Lebenssituation.

